

	<p style="text-align: center;">LOKALE AKTIONSGRUPPE STRAUBING-BOGEN</p> <p style="text-align: center;">REK 2014-2020</p> <p style="text-align: center;">Fachgespräch 31.07.14 13.30 Uhr – 15.00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • LRA, Abt. 3, Seniorenbeauftragte 	
---	--	---

Teilnehmerinnen:

- Frau Aumer, Frau Neumeier, Frau Kienberger und Frau Hilmer

Zur Erarbeitung des **Regionalen Entwicklungskonzeptes** für das **zukünftige Leader- und Regionalmanagement im Landkreis Straubing-Bogen** wurde o.g. Fachgespräch geführt.

Zur Lokalen Entwicklungstrategie/LES **DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG - GESUNDHEIT** (AG 5) wird festgehalten:

- Projekt 1: „**Seniorenbrochure - Seniorenfibel**“
- Ansprechpartnerin: Abt. 3, Seniorenbeauftragte/Frau Martina Neumeier
 - Es soll eine Informations-/Handfibel für Senioren konzipiert werden, in der alle für den Seniorenkreis (ab 64. LJ) zweckdienlichen themenbezogenen Informationen abgehandelt (z. B. Pflege, Betreuung, Vormund, Krankenhaus, Ärzte/Fachärzte, Mobilität, Wohn-/Pflegeheime etc) sowie die dazugehörigen Kontaktdaten aufgelistet werden.
 - Weiter sollen mögliche Hilfsangebote von Dritter Seite für die Bestreitung des Lebensalltags (z.B. Einkaufen, Fahrdienste, Teilnahmemöglichkeit an Kulturangeboten, Ausflügen, Fit im Alter etc) über diesen Weg kommuniziert werden; in der (Papier-)Fibel soll dies mit Benennung von Kontaktdaten umgesetzt werden und im Weiteren auf die Landkreishomepage verwiesen werden.
 - Die Fibel soll großformatig mit gut lesbarer Schrift auch für Sehgeschwächte als auch im Taschenbuchformat zum Mitnehmen in der Handtasche erstellt werden.
 - Ferner soll im Rahmen der Inklusion die Fibel die Blindenschrift beinhalten bzw. die Fibelinhalte in einem barrierefreien Medium für blinde und sehbehinderte Menschen/Senioren (DAISY-Hörbuch) zur Verfügung gestellt werden.
 - Alle Inhalte der Informations-/Handfibel sollen zudem auf die homepage des Landkreises explizit eingestellt werden. Hier können auch Hilfsdienste, Fahrdienste, Kontaktdaten zu Einrichtungen etc, ferner auch touristische

Informationen und Hinweise zu Veranstaltungen verschiedener Art mitgeteilt und direkt verlinkt werden. Auch hier soll ein barrierefreies Format (Audiodatei) mit erstellt werden.

- In regelmäßigen Zeitabständen soll eine Datenpflege umgesetzt werden und damit der Zugriff der Senioren auf stets aktuelle Informationen, Termine etc. dauerhaft gewährleistet werden.

- Ziel des Projektes ist, den Senioren (ab 64. LJ) eine möglichst breite Informationsquelle zu möglichst vielen seniorenrelevanten Themen in Papier und digital anbieten zu können, sei es zur Gestaltung des Lebensalltags auch im konkreten Bedarfsfall bei Krankheit etc.
- Ziel ist auch, möglichst lange ein eigenständiges und aktives Leben der Senioren durch breite Information und Aufklärung zu unterstützen.
- Der Kommunale Behindertenbeauftragte des Landkreises sowie örtliche Vertreter des BBSB (H. Ralph Zimmerhansl/Straubing hat seine Bereitschaft zur Mitarbeit mündlich erklärt) sollen bei der Projektumsetzung eingebunden werden.
- Der Text soll in der sog. „lichten“ und „einfachen“ Sprache / barrierefreien Sprache verfasst werden.
- Projektumsetzungszeitraum: 2015 bis 2020

Frau Neumaier wird bis Ende August 2014 eine Startprojektbeschreibung gemäß dem anliegenden Startprojektbogen erstellen und über die Abteilung 3 dem SG 16 im Hause zukommen lassen. Eine kurze gemeinsame Erörterung wird angestrebt. Aussagen zu Projektträger, Projektkosten und Finanzierung sind erforderlich.

- **Weitere Projektideen:**

- Barrierefreies Wohnen und Leben auch für Menschen mit Handicap
- Mobilität bis ins hohe Lebensalter
- Barrierefreier Tourismus
- Mobile Versorgungsdienste (mobiler Dorfladen, Belieferung durch Lebensmittelhandel)

- Diese Themen wurden bereits bei den lokalen Entwicklungsstrategien/den Handlungsfelder
 - „Wirtschaft-Energie-Mobilität“/AG 2,
 - „Tourismus-Freizeit-Kultur“/AG 3,
 - „Soziales-Bildung-Integration“/AG 4mit projektbezogenen Umsetzungen, die auch den Personenkreis der Senioren einbeziehen, berücksichtigt. Weitere Vernetzungen der LES sollen folgen.

- Ziel ist, die bereits angedachte bzw. hergestellte Projekt-Vernetzung der LES aus den AGs 2-5 während der Leader Förderphase 2014-2020 umzusetzen.
- Nach Vorlage von weiteren Ergebnissen aus dem dato in Erstellung befindlichen seniorenpolitischen Gesamtkonzept des Landkreises Straubing-Bogen sollen weitere Projektumsetzungen gemeinsam erörtert werden.
- Die Nachhaltigkeit soll sichergestellt werden.

Anmerkung:

- Herr Hans Schedlbauer / Kommunalen Behindertenbeauftragter des Landkreises und
- Herr Ralph Zimmerhansl / BBSB
wurden am 01.08.14 kurz telefonisch eingebunden.

Straubing, 01.08.14

Landratsamt Straubing-Bogen
SG 16



Hilmer

Verteiler:

- Frau Aumer
- Frau Neumeier
- Frau Kienberger
- Frau Hilmer